

Bündnis für Dachau • Pacellistraße 25 • 85221 Dachau

An den Stadtrat
der Großen Kreisstadt Dachau
zu Händen Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Dachau, 04.01.2024

Antrag: Zweckverband der Landkreisgemeinden für Eisstadion

Derzeit läuft eine Petition zum Erhalt einer Eislauffläche in Dachau. Mehr als die Hälfte der Unterzeichnenden stammen aus den Gemeinden rund um Dachau.

Dazu stellt das Bündnis für Dachau folgenden

Antrag:

Die Stadt Dachau prüft mit den Landkreisgemeinden zusammen den Aufbau eines Zweckverbandes zur Errichtung und Betriebs einer Eislauffläche.

Begründung:

Vielen Bürgern aus dem gesamten Landkreis ist es wichtig, dass im Landkreis weiterhin eine Eislauffläche betrieben wird, was in vielen Kommentaren der oben genannten Petition zum Ausdruck gebracht wird.

Eine von allen Landkreisgemeinden gemeinsam betriebene Eislauffläche würde diesem Wunsch vieler Landkreisbürger nach einer bezahlbaren Wintersportmöglichkeit Rechnung tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Beljung
Stadtrat

Sabine Geißler
Stadträtin

Kai Kühnel
Stadtrat

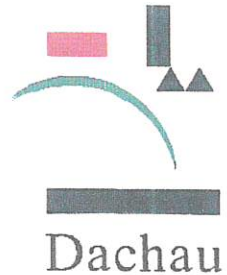
Michael Eisenmann
Stadtrat



Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau

An
alle Bürgermeister im Landkreis Dachau

Per Mail



Schriftstück-Nr.: 794513
Ihr Schreiben vom:

AZ: 5210.61 / 4.1
Ihr Zeichen:

17.01.2024

Anfrage: Zweckverband der Landkreisgemeinden für ein Eisstadion

Sehr geehrter Kollege,

wie Sie der Presse entnehmen konnten, gibt es Diskussionen um die Zukunft der Dachauer Kunsteisbahn, die nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bewegt. So hat eine Landkreisbürgerin eine Online-Petition zum Erhalt der Kunsteisbahn initiiert. Nach erster überschlägiger Betrachtung handelt es sich bei der Hälfte der Unterzeichnenden um Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis.

In diesem Sinne ist auch der beiliegende Stadtratsantrag vom 04.01.2023 zur Gründung eines Zweckverbands der Landkreisgemeinden zur Errichtung und zum Betrieb einer Eislauffläche zu verstehen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir bis zum 01.03.2024 eine Rückmeldung geben könnten, ob sich Ihre Kommune eine Beteiligung an einem derartigen Zweckverband vorstellen kann. Auch wenn die Stadt Dachau eine geeignete eigene Fläche derzeit im Bebauungsplanverfahren hat, muss die Eislauffläche eines Zweckverbandes nicht auf dem Gebiet der Stadt Dachau liegen. Sollte es in Ihrer Kommune eine in Frage kommende und mit einer Eisbahn bebaubare Fläche in einer Größenordnung von ca. 6.000 m² geben, bitte ich Sie um entsprechende Informationen.

Meine Stadtverwaltung geht von folgenden Eckpunkten aus:

- **Lastenverteilung** innerhalb eines Zweckverbands
 - Diese könnte für den öffentlichen Lauf auf Basis der tatsächlichen derzeitigen Nutzung ermittelt werden (durch Abfrage der Postleitzahlen)
 - sowie anhand der anteiligen Vereinsnutzung.
 - Je mehr Kommunen sich beteiligen, desto geringer wird der Anteil der einzelnen Kommune sein.
 - Es ist davon auszugehen, dass der Lastenanteil der Stadt Dachau bei +/- 50 % liegen dürfte, bei Beteiligung nahezu aller Landkreiskommunen. Die genauen Anteile wären abhängig vom künftigen Standort und damit der prognostizierten Nutzungsverteilung.
 - In der Dachauer Stadtverwaltung ist das Knowhow für die Planung (mit externer fachplanerischer Unterstützung) sowie den Betrieb einer Eisbahn vorhanden, was bei gegenseitigem Einverständnis in einen Zweckverband eingebracht werden könnte.

Große Kreisstadt Dachau

Abteilung Schule, Kinderbetreuung, Soziale Einrichtungen, Sport
Steffi Wagner
Telefon 0 81 31 / 75-183
Telefax 0 81 31 / 75-44167
sozialeinrichtungen@dachau.de

Postanschrift

Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Mailadresse e-Rechnung

finanzbuchhaltung@dachau.de

Besucheradresse

Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau
Zimmernummer 209

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung

Banken

Sparkasse Dachau
IBAN: DE65700515400380905828
BIC: BYLADEM1DAH

Volksbank Dachau eG

IBAN: DE3270091500 0000030007
BIC: GENODEF1DCA

HypoVereinsbank

IBAN: DE31700202706130301710
BIC: HYVEDEMMXXX

Postbank München

IBAN: DE44700100800013142803
BIC: PBNKDEFF

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122


- **Zeithorizont: Folgt man dem Antrag und geht davon aus, dass ein Grundstück mit dem notwendigen Baurecht besteht**
 - bis Ende 1. Quartal 2025: Gründung des Zweckverbandes einschließlich der Klärung von Standortfrage und Lastenverteilung
 - bis Ende 1. Quartal 2026: Ausschreibung der Planerleistungen und Planung, sukzessive folgend Ausschreibungen der Gewerke
 - im 2. Quartal 2026: Baubeginn
 - spätestens Mitte 3. Quartal 2028: Fertigstellung, so dass der Betriebsbeginn zur Wintersaison 2028/2029 erfolgt
- Die Stadt hatte zuletzt Mitte 2017 die Baukosten für eine Kunsteisbahn ermittelt. Laut Statistischem Bundesamt hat sich der Baupreisindex für gewerbliche Betriebsgebäude seitdem von 105,1 Punkte auf 163,6 Punkte erhöht, was einer Steigerung von 55,67 % entspricht. Legt man die damalige Ermittlung und diese Baukostensteigerung zugrunde, ergeben sich derzeit folgende geschätzten **Herstellungskosten**:
 - 8,6 Mio. € für den Neubau einer Eisbahn ohne Halle mit vergleichbarer Infrastruktur wie bei der bestehenden Kunsteisbahn auf einem kommunalen Grundstück
 - 9,1 Mio. € für den Neubau einer Eisbahn ohne Halle mit vergleichbarer Infrastruktur wie bei der bestehenden Kunsteisbahn auf einem noch zu erwerbenden Grundstück
 - 17,5 Mio. € für den Neubau einer Eisbahn inklusive Halle nach dem Modell der Eishalle in Burgau auf einem kommunalen Grundstück
 - 18,0 Mio. € für den Neubau einer Eisbahn inklusive Halle nach dem Modell der Eishalle in Burgau auf einem noch zu erwerbenden Grundstück
- Das jährliche Betriebsdefizit (Ausgaben minus Einnahmen) der Dachauer Kunsteisbahn lag in 2022 bei knapp 280.000 €, für 2023 liegen mir die Zahlen noch nicht vor. Angesichts von Lohnentwicklung und der Energiepreissteigerung ist trotz der Erhöhung der Eintrittspreise künftig mit einem **jährlichen Betriebsdefizit zwischen 350.000 und 400.000 €** zu rechnen.

Der Stadtratsantrag soll in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2024 zusammen mit weiteren Stadtratsanträgen, die die Thematik Kunsteisbahn betreffen, behandelt werden.

Nach derzeitiger Beschlusslage sollte anstelle der bisherigen in die Jahre gekommenen und de facto nicht mehr sanierungsfähigen Anlage eine neue Kunsteisbahn/Eishalle/Eisstadion im Süden des ASV-Geländes am Rande des Stadtwaldes errichtet werden. Am derzeitigen Standort soll eine Dreifach-Schulporthalle errichtet werden, die auch vom ASV Dachau genutzt wird. Angesichts der Haushaltslage ist die Realisierung einer neuen Kunsteisbahn/Eishalle/Eisstadion allein durch die Stadt Dachau bis auf Weiteres wohl wenig realistisch. Gemeinsam wäre dies im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger einfacher zu schultern.

Falls seitens Ihrer Kommune noch Fragen bestehen sollten, lassen Sie es mich bitte wissen.

Freundliche Grüße


 Florian Hartmann
 Oberbürgermeister